

Zuständig Vinzenz Miescher, Geschäftsführer
Email vinzenz.miescher@bernaville.ch
Telefon 031 734 21 21 / 079 685 55 81
Datum 14. November 2017

**Sperrfrist
bis Freitag, 17. November 2017
16.00 Uhr**

Medienmitteilung: Das Projekt PAUL et FLORENCE gewinnt den Architekturwettbewerb

Das Projekt PAUL et FLORENCE des Studio JES in Zürich gewinnt den Architekturwettbewerb „Ersatzneubau und Erneuerung der Stiftung Bernaville in Schwarzenburg“

Die Anforderungen an die Planer waren hoch: Das Projekt muss den Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung von heute und auch in Zukunft entsprechen können. Zudem sind Vorschriften, wie z.B. die Hindernisfreiheit und die Mindestanforderungen an die Raumgrössen zu berücksichtigen. Der Umgang mit der als erhaltenswert eingestuften Anlage und der rigorose Kostenrahmen von 30 Millionen Franken machten die Aufgabe zusätzlich anspruchsvoll.

Im letzten Juni erfüllte keines der im Rahmen des anonymen Architekturwettbewerbs eingereichten Projekte die Ziele der Jury vollumfänglich. Die drei vielversprechendsten Vorschläge wurden im Rahmen einer Bereinigungsstufe überarbeitet und am 2. November 2017 erneut beurteilt.

PAUL et FLORENCE

Das Siegerprojekt nimmt die heutige Verzahnung von Landschaft und Gebäude auf und interpretiert sie mit einem gestaffelten Längsbau neu. Gemeinsame Räume und individuelle Wohnbereiche bilden eine Abfolge von zwei- bis dreigeschossigen Gebäudeteilen. Gut proportionierte Vor- und Rücksprünge schaffen vielfältige Innen- und Aussenräume für die Bewohnerinnen und Bewohner. Der bestehende massive Sockelbau in Beton dient als Fundament für den Neubau, der als Holzbau geplant ist. Die Landschaft erhält mehr Raum als heute und ermöglicht einen fließenden Übergang von öffentlichen zu privaten Bereichen.

Der Neubau wird die Selbstbestimmung der Menschen mit Beeinträchtigung fördern, mehr Rückzugsmöglichkeiten und grössere Zimmer bieten. «Auch Menschen mit Beeinträchtigung wünschen sich ein selbstständiges Leben», betont Vinzenz Miescher, Geschäftsführer der Stiftung. Für Menschen mit geringem Betreuungsbedarf stehen deshalb in Zukunft in sich abgeschlossene 4,5 oder 5,5 Zimmer-Wohnungen zur Verfügung. Ein Teil des Neubaus richtet sich auch in Zukunft

auf den Alters- und Intensivwohnbereich aus, wo Pflege und sorgfältige Betreuung nach Mass im Zentrum stehen. Daneben werden Aufenthaltsräume und Ateliers vergrössert.

Änderung Baureglement und Teilzonenplanung "Bernaville"

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 wird in Schwarzenburg unter anderem über die Änderung der Bauvorschriften auf dem Perimeter der Stiftung Bernaville abgestimmt. Mit der bisherigen Regelung ist eine Umsetzung eines Projekts nach den Vorgaben des Alters- und Behindertenamts des Kantons Bern gar nicht möglich. "Es wird über die Revision der Teilzonenplanung „Bernaville“ und über die Änderung des Baureglements abgestimmt, jedoch nicht über das Bauprojekt“ betont Miescher. Das vorliegende Siegerprojekt sei eine sauber ausgearbeitete Umsetzung, die den Zielsetzungen der Wettbewerbsjury entspricht und auch die zur Abstimmung vorgelegten Änderungen der Bauvorschriften respektiert. Miescher geht davon aus, dass die Bevölkerung grundsätzlich hinter der Stiftung steht und deren Wert in der Gemeinde kennt. Und dass gebaut werden muss, ist für alle Beteiligten offensichtlich. Somit sollte die wichtige Hürde an der Gemeindeversammlung eigentlich gut zu meistern sein.

Finanzierung

Weiterhin offen ist die Finanzierung. Das Alters- und Behindertenamt des Kantons Bern konnte sich bis anhin nicht verbindlich zum Zeitpunkt der Einführung der Infrastrukturpauschale als neues Finanzierungssystem äussern. Das bietet potentiellen Investoren bisher zu wenig Sicherheit. Aber eine Finanzierung sollte auch ohne konkretes Bekenntnis des Alters- und Behindertenamts zur Einführung der Infrastrukturpauschale realisierbar sein, da ist Miescher zuversichtlich: "Wir sind mit Investoren im Gespräch, die das Potenzial des Projekts erkannt haben". Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass 2019 die ersten Bagger auffahren. Ein grosser Schritt für die Stiftung und für die ganze Region.

Stiftung Bernaville

Die Stiftung Bernaville erbringt Dienstleistungen in den Bereichen angepasste Wohnmöglichkeiten und angepasste Arbeitsplätze für rund 140 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Die Wohndienstleistungen sind 365 Tage im Jahr geöffnet. Wer diese in Anspruch nimmt, hat die Möglichkeit, bis ans Lebensende davon Gebrauch zu machen. Der Umsatz beträgt CHF 12.5 Mio. Die Stiftung finanziert sich mit den Erträgen aus der Produktion, durch die öffentliche Hand und mit Spenden.

www.bernaville.ch

Vernissage der Siegerprojekte

Die Ausstellung der eingereichten Projekte und des Siegerprojektes wird am Freitag, 17. November 2017 um 16.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Die Ausstellung in den Räumlichkeiten der Stiftung Bernaville ist öffentlich und dauert bis Mittwoch, 29. November 2017.

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.30 - 11.30 / 13.30 - 17.00 Uhr